

## **Anlage 2**

**Historische Erkundung des ehemaligen Betriebsstandorts der Arthur Pfeiffer GmbH**

**Wetzlar,  
Bergstraße 31**

**Historische Erkundung  
des ehemaligen Betriebsstandorts  
der Arthur Pfeiffer GmbH**

**Projekt-Nr. 202013412a3**

**Auftraggeber: Dr. Erich Pfeiffer-Stiftung GmbH & Co. KG  
Bergstraße 31  
35576 Wetzlar**

**Gutachter: Dipl.- Geol. Gert Hippenstiel**

**Datum: 27. August 2020**

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1	1
1.1	1
1.2	1
1.3	1
2	2
2.1	2
2.2	2
2.3	3
2.4	3
2.5	3
2.6	3
2.7	4
3	4
3.1	4
3.2	5
3.3	6
3.4	6
3.5	7
3.6	8
4	8
5	8
5.1	8
5.2	9
5.3	9
5.4	9
6	10
7.	12
8.	12

## **1 EINLEITUNG**

### **1.1 Veranlassung**

Die Dr. Erich-Pfeiffer-Stiftung GmbH & Co. KG, Wetzlar beauftragte die Geonorm GmbH am 30.07.2020 mit der historischen Erkundung des Grundstücks Bergstraße 31 in 35578 Wetzlar. Die Fläche ist in der hessischen Altflächendatei unter der Nummer 532.023.090-001.108 erfasst.

Das Grundstück umfasst die Flurstücke 56/2, 60/2, 60/5, 60/6, 60/7 und 64/5 in der Gemarkung Wetzlar, Flur 12.

Auf dem Gelände sollen zwei Gebäudekomplexe abgebrochen werden. Auf den freige-machten Flächen ist die Errichtung eines Mehrfamilienhauses sowie die Anlage eines Parkplatzes geplant.

### **1.2 Aufgabenstellung**

Die Aufgabenstellung ist die Durchführung einer Einzelfallrecherche für den o.g. Standort in Anlehnung an die Vorgaben des HLUG-Handbuch Altlasten, Band 3 „Erkundung von Altflä-chen“, Teil 1 „Einzelfallrecherche“ sowie Band 5 „Bewertung von Altflächen“, Teil 1, „Einzel-fallbewertung“.

Ziel ist die Bewertung der Altlastenrelevanz des im Rahmen der Einzelfallrecherche unter-suchten Altstandortes.

### **1.3 Durchgeführte Maßnahmen**

Im Rahmen der Einzelfallrecherche im Bereich des Altstandortes wurden folgende Maßnah-men durchgeführt:

- Geländebegehung
- Befragung Ortskundiger
- Sichtung und Auswertung von Karten
- Einsichtnahme und Auswertung von Bauakten der Stadt Wetzlar
- Abfrage des Gewerberegisters beim Ordnungsamt der Stadt Wetzlar
- Erstellen einer Fotodokumentation
- Zusammenstellung geographisch, geologisch und hydrogeologisch relevanter Daten
- Zusammenstellung der Nutzungsdaten
- Gutachterliche Bewertung

## 2 DATENBASIS

### 2.1 Vorliegende Unterlagen, Karten und Pläne

- [1] Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I Nr. 16 vom 24.03.1998)
- [2] Bundes- Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12. Juli 1999 (BGBl. I Nr. 36 vom 16.07.1999), Stand 27.09.2017 (BGBl. I 3465).
- [3] Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie: Handbuch Altlasten – Band 3 - Erkundung von Altflächen, Teil 1 – Einzelfallrecherche; Wiesbaden 1998.
- [4] Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie: Handbuch Altlasten, Teil 5 – Einzelfallbewertung, Wiesbaden 1998.
- [5] Hessisches Landesamt für Bodenforschung, Geologische Karte (GK25) Blatt 5417 Wetzlar, Maßstab 1 : 25.000, Wiesbaden, 1976
- [6] Hessisches Landesvermessungsamt, Topographische Karten TK 25 Blatt 5417 Wetzlar, Maßstab 1 : 25.000. Wiesbaden. (Verschiedene Jahrgänge)
- [7] Auskunft aus der Altflächendatei des Landes Hessen; Umweltamt der Stadt Wetzlar
- [8] Verschiedene Unterlagen aus dem Bauaktenarchiv der Stadt Wetzlar
- [9] Liste der Gewerbebetriebe auf dem Grundstück Bergstraße 31, Wetzlar; Ordnungsamt der Stadt Wetzlar
- [10] Bebauungsplan Nr. 242 „Brühlsbachstraße, Friedensstraße, Bergstraße, Frankfurter Straße“ – 1. Änderung; Planungsbüro Zettl, Gießen
- [11] Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses, Bergstraße 31, 35578 Wetzlar; Freiflächenpläne Bestand + geplant – Abstandsflächen; Ingenieurbüro Hundt & Swoboda, Hüttenberg

### 2.2 Ortsbesichtigung

Die Liegenschaft Bergstraße 31 in Wetzlar wurde am 14.08.2020 besichtigt. Das Gelände stellt sich als weitgehend versiegelte bzw. befestigte Fläche dar. Auf dem Grundstück stehen sechs Gebäude bzw. Gebäudekomplexe der ehemaligen Arthur Pfeiffer GmbH, die nach der Verlegung des Betriebes nach Aßlar in den Jahren 1969 – 1972 erhalten wurden (s. Anlage 1). Im Kapitel 3.2 werden die verschiedenen Gebäude beschrieben.

Vor dem abzubrechenden Gebäude (IV) befindet sich ein Leichtflüssigkeitsabscheider in Gussausführung. Daneben ist ein Schacht, der mit einer verschweißten Stahlplatte verschlossen ist (s. Fotos). Die Funktion des Schachtes ist unklar.

Weitere umwelt- bzw. altlastenrelevante Auffälligkeiten waren bei der Begehung nicht festzustellen.

### **2.3 Auswertung topographischer Karten**

Von der topographischen Karte (TK 25) Blatt 5417 Wetzlar stehen drei Jahrgänge zur Verfügung. Die entsprechenden Kartenausschnitte sind als Anlage 3 beigelegt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst.

Tabelle 1: Vorliegende topographische Karten

1960	Auf der Fläche sind mehrere Gebäude zu erkennen, die noch nicht dem heutigen Bestand entsprechen.
1987	Der Gebäudebestand hat sich verändert. Ein Gebäudeteil wurde zurückgebaut, ein anderer ist hinzugekommen.
1996	Zur vorherigen Karte sind keine Änderungen zu erkennen.

### **2.4 Multitemporale Luftbildauswertung**

Auf die Luftbildauswertung musste verzichtet werden, weil im Bearbeitungszeitraum beim Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation keine Luftbilder beschafft werden konnten.

### **2.5 Befragung Ortskundiger**

Am 17.08.2020 wurde Herr Robert Schuchmann, ein ehemaliger leitender Mitarbeiter der Arthur Pfeiffer GmbH, befragt.

Herr Schuchmann konnte Auskunft über die Nutzung der verschiedenen Gebäude geben. Seine Informationen sind in den Gebäudebeschreibungen (Kapitel 3.2) enthalten.

### **2.6 Vorhandene Gutachten**

Dem Regierungspräsidium Gießen (Herr Oerter, Dez. 41.4) liegen keine Gutachten, Untersuchungsberichte o.ä. zum Grundstück Bergstraße 31 vor.

## 2.7 Hintergrundbelastung

Aufgrund der Nutzungen im näheren Umfeld des Grundstücks und der geologischen Ausbildung des Untergrundes sind umweltrelevante Hintergrundbelastungen nicht zu erwarten.

Auf Nachbargrundstücken im Umfeld des Projektstandortes sind Altstandorte (Handschuhfabrik, Gärtnereien) in der Altflächendatei erfasst. Umweltrelevante Belastungen sind auf diesen Flächen nicht auszuschließen.

Ein Einfluss von möglichen Belastungen dieser Altstandorte auf das Grundstück Bergstraße 31, insbesondere auf die geplante Neubebauung kann aber nach gutachterlichem Ermessen ausgeschlossen werden.

Die Altstandorte im Umfeld werden in Kapitel 3.6 aufgeführt.

## 3 STANDORTBESCHREIBUNG

### 3.1 Identität der Altfläche

Der Altstandort, von dem außer der ALTIS-Nummer keine weiteren Informationen vorhanden sind, liegt an der Bergstraße in Wetzlar.

Weitere Angaben der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 2: Lage und Abgrenzung des Standortes

<b>Schlüsselnummer</b>	532.023.090-001.108	
<b>Standort</b>	Bergstraße 31	
<b>Bundesland / Landkreis</b>	Hessen / Lahn-Dill-Kreis	
<b>TK 25, Blatt Nr.</b>	Wetzlar, 5417	
<b>Gemeinde</b>	Wetzlar	
<b>Gemarkung</b>	Wetzlar	
<b>Lage</b>	Flur 12, Flurstücke 56/2, 60/2, 60/5, 60/6, 60/7 und 64/5	
<b>UTM-Koordinaten (Mittelpunktkoordinaten)</b>	32U 465183	5600126
<b>Flächengröße Grundstück</b>	ca. 7.200 m <sup>2</sup>	
<b>Flächengröße Altablagerung</b>	-	
<b>Volumen der Altablagerung</b>	-	
<b>Höhe über NN</b>	192 m	
<b>Lage zu Heilquellenschutzgebieten</b>	Im weiteren Umfeld nicht vorhanden	
<b>Lage zu Trinkwasserschutzgebieten</b>	Im weiteren Umfeld nicht vorhanden	
<b>Lage zu Naturschutzgebieten</b>	Im weiteren Umfeld nicht vorhanden	

### 3.2 Historie des Standortes

Aus den vorhandenen Bauakten, den Informationen des Zeitzeugen und der Firmenchronik der Arthur Pfeiffer GmbH, die in einem Festvortrag anlässlich des 75 jährigen Bestehens des Unternehmens im Jahr 1965 von dem damaligen Inhaber, Dr. Erich Pfeiffer vorgetragen wurde.

- |      |   |
|------|---|
| 1900 | Erwerb des Grundstücks Bergstraße 31 in Wetzlar   |
| 1907 | Bau des ersten Fabrikgebäudes, dem Pumpenbau („P-Bau“, Gebäude III)   |
| 1935 | Errichtung des dreigeschossigen „H-Baus“ (Gebäude Ia und Ib)<br>Im Erdgeschoss Werkstatt zur Fertigung von Vakuumpumpen,<br>in den Obergeschossen Büroräume.  |
| 1940 | Errichtung des Gebäudes II als Montagehalle zur Endmontage der Vakuumpumpen.  |
| 1960 | Bau einer zweiten Montagehalle (Gebäude IV) zur Herstellung von Vakuumpumpen.<br><br>Im südwestlichen Teil des Gebäudes befanden sich über einer Elektrowerkstatt zwei Etagen mit Büroräumen. Im nördlichen Abschnitt war die Montagehalle, im südöstlichen Teil des Gebäudes das Materiallager. Im Anschluss an das Lager steht eine Dreifachgarage. |
| 1969 | Beginn des Umzugs nach Aßlar. Die Betriebsverlegung der Arthur Pfeiffer GmbH war 1972 abgeschlossen.  |

#### Aktuelle Nutzung

- |                |   |
|----------------|---|
| Gebäude Ia, Ib | Internationaler Bund: Heim für unbegleitete Jugendliche (Migranten, Flüchtlinge), Sprachenschule. |
| Gebäude II     | Fif Möbel GmbH, Herstellung von Büromöbeln und Schrank-/ Regalsystemen.                           |
| Gebäude III    | Das dreigeschossige Gebäude wird heute von der DDO Coating GmbH genutzt.                          |
| Gebäude IV     | Das Gebäude wurde zeitweise zu Lagerzwecken vermietet, steht heute leer.                          |
| Gebäude V      | Ehemaliges Pfortnergebäude  |
| Gebäude VI     | Trafogebäude, im Erdgeschoss Trafostation, im Obergeschoss Wohnraum.                              |

Die im Gewereregister der Stadt Wetzlar erfassten Betriebe (Anlage 7) können den einzelnen Gebäuden nicht mehr zugeordnet werden. Weiterführende Recherchen sind nicht erforderlich, weil den angegebenen Tätigkeiten keine bzw. nur eine geringe Umweltrelevanz beizumessen ist.

Tabelle 3: Nutzungshistorie des Standortes

<b>Historische Nutzungen</b>	1900 - 1972	Betriebsstandort der Arthur Pfeiffer GmbH
	1972 - heute	Nutzung der Gebäude und Freiflächen durch verschiedene Firmen
<b>Aktuelle Nutzung</b>	2015 - heute	Gebäude unterschiedlicher Nutzung, Verkehrs- und Parkflächen
<b>Aktuelle Situation</b>	Das Gelände ist einsehbar und zugänglich.	

### 3.3 Schadstoffe und Gefahrenpotential

Den Produktionsabläufen der Arthur Pfeiffer GmbH sind bis 1972 keine umwelt- bzw. altlastenrelevanten Schadstoffbelastungen zuzuordnen, die zu schädlichen Bodenveränderungen geführt hätten. Auch aus den verschiedenen Nutzungen nach 1972 bis heute (s. Anlage 7) können keine Schadstoffbelastungen abgeleitet werden.

Ein gewisses Gefahrenpotential ist am Leichtflüssigkeitsabscheider vor Gebäude IV vorhanden. Der unterirdische Heizöltank im Bereich des Gebäudes IV war einer Planzeichnung aus dem Jahr 1958 zur Folge in einer Wanne installiert. Die genaue Lage des Tanks kann anhand der vorhandenen Unterlagen/Pläne nicht definiert werden. Nach Aussage des Zeitzeugen war der Tank stillgelegt und mit dem Gebäude IV überbaut worden. Auch im Bereich des unterirdischen Tanks ist eine Belastung mit Mineralölkohlenwasserstoffen nicht auszuschließen.

Am Gebäude II sind keine Hinweise auf Gefahrstoffe zu erkennen. Aus den Bauakten geht hervor, dass das Gebäude in der Vergangenheit mit einer Gasheizungsanlage versehen war.

### 3.4 Reale Nutzungen (aktuell und geplant)

#### Aktuelle Nutzung

Nach derzeitigem Kenntnisstand wird die derzeitige Nutzung in den Gebäuden Ia, Ib, III, V und VI, wie in Kapitel 3.2 beschrieben, fortgesetzt.

#### Künftige Nutzung

Das Gebäude II soll abgebrochen, auf der freiwerdenden Fläche ein Parkplatz angelegt werden.

Das Gebäude IV wird ebenfalls abgebrochen. Die Fläche wird mit einem Mehrfamilienhaus bebaut.

### 3.5 Geologische und hydrogeologische Standortgegebenheiten

Das untersuchte Gelände liegt an einem nach Südwesten abfallenden Hang.

Das Gebiet liegt in der Lahn-Mulde, einer geologischen Einheit innerhalb des Rheinischen Schiefergebirges. Nach der geologischen Karte (s. Anlage 4) ist am Standort Bergstraße 31 mit Hangrutschmassen und mit Sedimenten der Lahn-Hauptterrasse zu rechnen. Dabei handelt es sich um Schluffe, Sande, Kiese und Schotter. Darunter folgen Festgesteine des Unterdevons, bestehend aus Tonschiefern und Grauwackensandsteinen.

Die Terrassenablagerungen gelten als Grundwasserleiter, wobei die Ausbildung eines Grundwasservorkommens nicht bekannt ist.

Die Festgesteinsserien sind als Kluftgrundwasserleiter mit geringer Wasserführung anzusehen. Grundwasservorkommen, d.h. wassergesättigte Zonen sind in den mitteldevonischen Gesteinen nicht dokumentiert.

Die Eckdaten zur Hydrogeologie sind in der nachfolgenden Tabelle 4 aufgeführt.

Tabelle 4: Daten zur Hydrogeologie

<b>Oberflächengewässer</b>	Auf dem Standort selbst sind keine Oberflächengewässer oder Quellen bzw. Trink- oder Brauchwasserbrunnen vorhanden. Als Vorflut ist die Lahn anzusehen, die ca. 1 km weiter westlich von Nord nach Süd fließt. Anfallendes Oberflächenwasser versickert am Standort oder fließt oberflächlich ab.
<b>Niederschlagsmenge im langjährigen Mittel</b>	ca. 650 mm
<b>Grundwasseraufschlüsse am Standort</b>	nicht vorhanden
<b>Grundwasseraufschlüsse im direkten Standortumfeld</b>	nicht vorhanden.
<b>Grundwasserflurabstand</b>	> 20 m u. GOK (angenommen)
<b>Stratigraphie oberster Grundwasserleiter</b>	Quartär, Lahn-Terrassensedimente
<b>Nutzung oberster Aquifer</b>	Keine Nutzung
<b>Stratigraphie Hauptgrundwasserleiter</b>	Tonschiefer und Grauwackensandsteine, Unterdevon (Kluftgrundwasserleiter)
<b>Nutzung Hauptgrundwasserleiter</b>	Keine Nutzung
<b>Grundwasserfließrichtung</b>	nicht bekannt → standortübergreifend ist von einer südwestlich gerichteten, hangabwärtigen Grundwasserfließrichtung auszugehen (Hangschichtwasser)

### 3.6 Sonstige raumbedeutsame Standortgegebenheiten

Relevante raumbedeutsame Standortgegebenheiten sind nicht zu verzeichnen.

Im Umfeld des erkundeten Grundstücks sind weitere Verdachtsflächen in der Altflächendatei erfasst:

Tabelle 5: Altlastenverdächtige Standorte im Umfeld

AFD-Nr.	Straße, Hausnr.	Betrieb
532.023.090-001.892	Friedenstraße 14-20	Handschuhfabrikation, Tankstelle
532.023.090-001.699	Brühlsbachstraße 15	Arthur Pfeiffer Apparatebau GmbH (1955-1974)
532.023.090-001.252	Friedenstraße 8A-8B	Gärtnereibetriebe

Für die Bewertung der untersuchten Fläche Bergstraße 31 sind die genannten Standorte ohne Belang, weil mögliche Belastungen auf den Standorten nach gutachterlichem Ermessen keinen Einfluss auf das Grundstück Bergstraße 31 haben.

## 4 FELDARBEITEN

Feldarbeiten wurden nicht ausgeführt.

## 5 BEWERTUNG

### 5.1 Aussagen zu geogenen und anthropogenen Belastungen

Nach eigener Erfahrung durch Bearbeitung anderer Standorte mit vergleichbaren Gesteinen des Rheinischen Schiefergebirges ist davon auszugehen, dass lokal mögliche geogen bedingte Hintergrundbelastungen (z.B. Schwermetalle) keine umweltrelevante Konzentrationen erreichen.

Aus der bisherigen Nutzung der Fläche sind Belastungen mit wassergefährdenden Stoffen, insbesondere Mineralölkohlenwasserstoffe im engeren Umfeld um den Leichtflüssigkeitsabscheider und im Bereich des unterirdischen Heizöltanks nicht auszuschließen.

## 5.2 Gefährdungsabschätzung

- Eine Gefährdung des Schutzgutes menschliche Gesundheit auf dem Wege einer Schadstoffaufnahme über den Wirkungspfad Boden-Mensch ist aufgrund der Versiegelung des Geländes nicht zu besorgen.
- Eine Betrachtung des Wirkungspfades Boden-Nutzpflanze erübrigt sich, da am Standort keine Nutzpflanzen angebaut werden.
- Eine Gefährdung über den Wirkungspfad Boden-Grundwasser ist aus gutachterlicher Sicht auszuschließen, da von der bisherigen und der aktuellen Nutzung des Geländes grundsätzlich keine Gefahr ausgeht, weil der Grundwasserflurabstand deutlich mehr als 20 m betragen dürfte.

## 5.3 Nutzungseinschränkungen

Aufgrund der im Rahmen dieser Recherche erarbeiteten Daten ergeben sich aus umwelttechnischer Sicht für das Gelände keine Einschränkungen für die aktuelle Nutzung.

Im Bereich des Gebäudes II liegen keine Erkenntnisse vor, die der Anlage des Parkplatzes entgegenstehen würden.

Wenn der unterirdische Tank, der Leichtflüssigkeitsabscheider und gegebenenfalls belastetes Erdreich ausgebaut und beseitigt wird, dann sind Nutzungseinschränkungen für die geplante Nutzung als Mehrfamilienhaus nicht erkennbar.

## 5.4 Handlungsbedarf

Für den untersuchten Altstandort ergibt sich auf Basis der vorliegenden Daten weiterer Handlungsbedarf.

Im Rahmen der geplanten Bebauung sind die Gebäude II und IV zurückzubauen.

### Gebäude II

Es wird empfohlen, den Abbruch der Bodenplatte/Fundamente mit fachgutachterlicher Begleitung durchzuführen um möglicherweise vorhandene Belastungen erkennen und beseitigen zu können.

### Gebäude IV

Der Abbruch der Bodenplatte sollte ebenfalls überwacht werden um die Lage und den Zustand des erdverlegten Tanks zu ermitteln.

Der Ausbau des Tankbehälters, des Leichtflüssigkeitsabscheiders und möglicherweise weitere unterirdische Installationen (Rohrleitungen etc.) sollte fachgutachterlich begleitet werden. Mögliche Bodenbelastungen sind dabei zu separieren und zu beseitigen.

## 6 ZUSAMMENFASSUNG

Die Dr. Erich-Pfeiffer-Stiftung GmbH & Co. KG, Wetzlar beauftragte die Geonorm GmbH am 30.07.2020 mit der historischen Erkundung des Grundstücks Bergstraße 31 in 35578 Wetzlar. Die Fläche ist in der hessischen Altflächendatei unter der Nummer 532.023.090-001.108 erfasst.

Das Grundstück umfasst die Flurstücke 56/2, 60/2, 60/5, 60/6, 60/7 und 64/5 in der Gemarkung Wetzlar, Flur 12.

Auf dem Gelände sollen zwei Gebäudekomplexe abgebrochen werden. Auf den freigemachten Flächen sind die Errichtung eines Mehrfamilienhauses sowie die Anlage eines Parkplatzes geplant.

Die Recherchen beinhalten die Arbeitsschritte Ortsbesichtigung, Befragung eines Zeitzeugen, die Auswertung von Unterlagen aus dem Bauaktenarchiv und die Abfrage des Gewerberegisters der Stadt Wetzlar.

Das Grundstück Bergstraße 31 in Wetzlar wurde 1900 von der Arthur Pfeiffer GmbH erworben. In den darauffolgenden Jahren wurden Produktionsstätten zur Herstellung von Vakuumpumpen und untergeordnet Messgeräten errichtet.

1965 begannen in Aßlar die Arbeiten zum Bau eines neuen Firmensitzes. Der Umzug von Wetzlar nach Aßlar begann 1969 und war 1972 vollzogen.

In der Folgezeit wurde das Betriebsgelände bzw. einzelne Gebäude an der Bergstraße, nun im Eigentum der Dr. Erich Pfeiffer-Stiftung, an verschiedene Unternehmungen und Gewerbetreibende vermietet.

Aus den Tätigkeiten der Arthur Pfeiffer GmbH vor 1972 und der verschiedenen Betriebe danach sind unmittelbar keine Bodenbelastungen oder Gefährdungen abzuleiten.

Der vor dem abzubrechenden Gebäude IV vorhandene Leichtflüssigkeitsabscheider sowie der mit dem Gebäude überbaute unterirdische Heizöltank stellen ein gewisses Gefahrenpotential dar, weil an diesen Stellen Bodenbelastungen nicht auszuschließen sind.

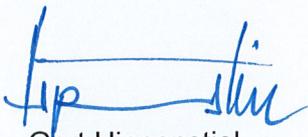
Aus umwelttechnischer Sicht besteht weiterer **Handlungsbedarf**:

Die umweltrelevanten Einrichtungen Abscheider und Erdtank sind im Zuge der Abbrucharbeiten auszubauen. Die Arbeiten sollten fachgutachterlich überwacht werden, damit sichergestellt wird, dass möglicherweise kontaminierter Boden ausgehoben, separiert und fachgerecht entsorgt wird.

Das Gutachten ist nur in seiner Gesamtheit gültig. Die Weitergabe des Gutachtens darf nur ungekürzt vorgenommen werden. Gegenüber Dritten besteht Haftungsausschluss.

**Geonorm GmbH**

Gießen, 27. August 2020



Gert Hippenstiel  
Dipl.-Geologe



Markus Riegels  
Geschäftsführer

## **7. TABELLEN (IM TEXT)**

- Tabelle 1 Vorliegende topographische Karten
- Tabelle 2 Lage und Abgrenzung des Standortes
- Tabelle 3 Nutzungshistorie des Standortes
- Tabelle 4 Daten zur Hydrogeologie
- Tabelle 5 Altlastenverdächtige Standorte im Umfeld

## **8. ANLAGEN**

- Anlage 1 Lageplan, Maßstab 1 : 500 mit aktuellem Baubestand
- Anlage 2 Lageplan, Maßstab 1 : 500 mit geplanter Bebauung
- Anlage 3 Ausschnitte aus topographischen Karten (TK 25)
- Anlage 4 Ausschnitt aus der geologischen Karte
- Anlage 5 Satellitenaufnahme
- Anlage 6 Fotos der Begehung am 14.08.2020
- Anlage 7 Auszug aus dem Gewerberegister

**Anlage 1**

**Lageplan**  
**Maßstab 1 : 500**  
**mit aktuellem Baubestand**



**Anlage 2**

**Lageplan  
Maßstab 1 : 500  
mit geplanter Bebauung**

---



**Anlage 3**

**Ausschnitte  
aus topographischen Karten  
(TK25)**

---

### Ausschnitte aus topographischen Karten (TK 25)



Stand: 1960



Stand: 1987

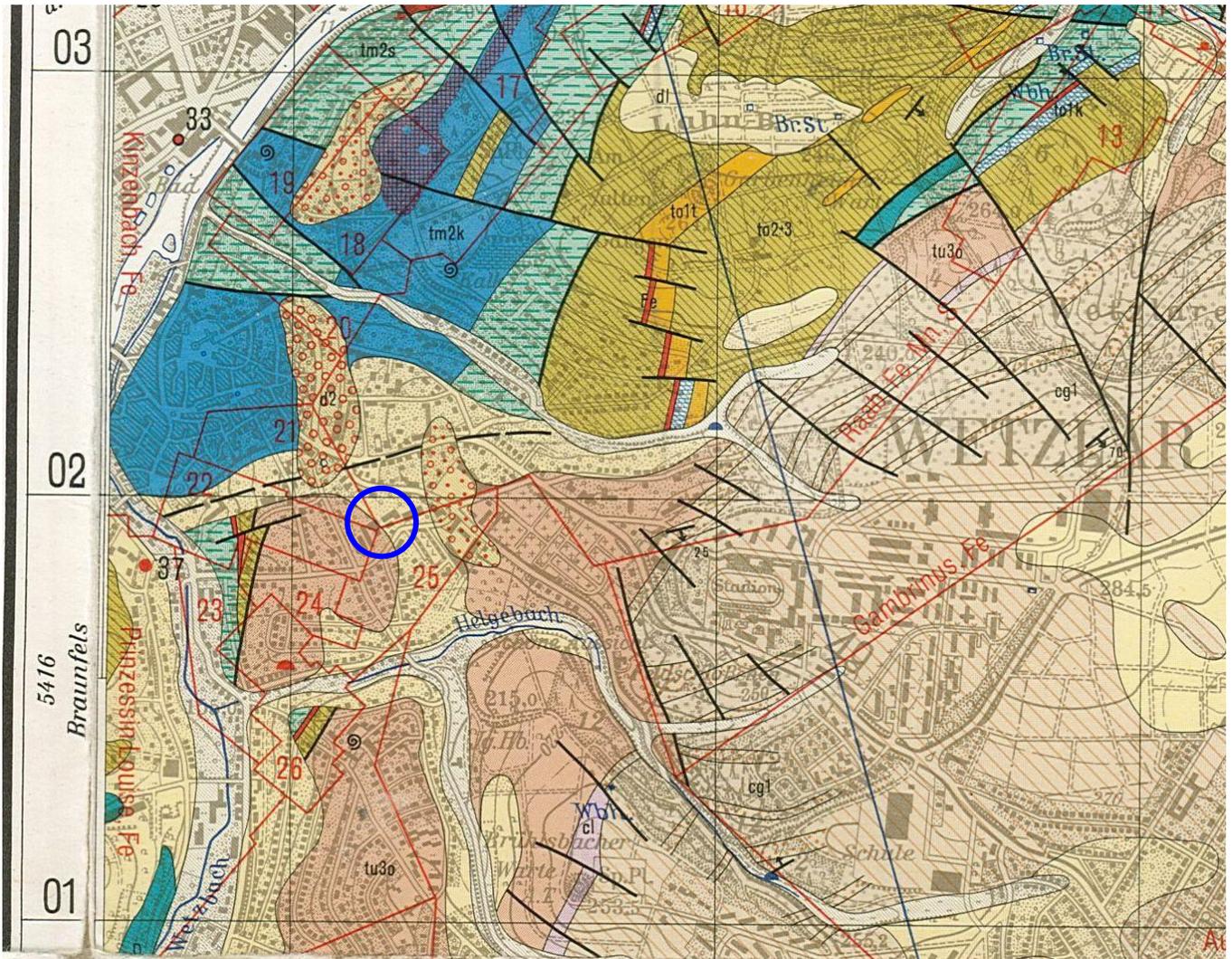


Stand: 1996

○ Lage des zu untersuchenden Standorts

**Ausschnitt  
aus der geologischen Karte  
(GK25)**

### Ausschnitt aus der geologischen Karte (GK25) Blatt 5417 Wetzlar



○ Lage des zu untersuchenden Standorts

**Satellitenaufnahme  
(Google Earth)**

---

### Satellitenaufnahme (Quelle: Google Earth)



Aufnahme: 23.08.2019



Abzubrechende Gebäude

**Anlage 6**

**Fotos  
der Begehung am 14.08.2020**

## Im Rahmen der Begehung am 14.08.2020 aufgenommene Fotos



Foto 1: Ansicht des „H-Baus“ von Nordosten



Foto 2: Ansicht des „P-Baus“ von Südosten



Foto 3: Abzubrechende Gebäude (IV) von Südosten



Foto 4: Leichtflüssigkeitsabscheider (LFA) vor Gebäude IV



Foto 5: Leichtflüssigkeitsabscheider (LFA) vor Gebäude IV



Foto 6: Abzubrechendes Gebäude (IV) von Südwesten



Foto 7: Abzubrechendes Gebäude (II) von Südosten



Foto 8: Abzubrechendes Gebäude (II) von Westen

**Anlage 7**

**Auszug  
aus dem Gewerberegister**

## Auszug aus dem Gewerberegister

## Anlage 7

Nr.	Betriebsbezeichnung	Beginn	Status	Tätigkeit	Betriebsform	letzte Meldung	...zum
1	B & M Finanz-Service UG (haftungsbeschränkt)	01.08.2012	Abgemeldet	Die Beratung und Unterstützung von Unternehmen die im Beteiligungsbereich tätig sind	Hauptniederlassung	Abmeldung	31.07.2013
2	Concycle e.K.	01.04.2012	Abgemeldet	Institut zur Analyse und Begleitung von geschlossenen Baubeteiligungen	Hauptniederlassung	Abmeldung	31.07.2013
3	DDO - Strichplatten und Dünnschicht GmbH	25.10.2010	Angemeldet	Veredlung Vertrieb und Entwicklung optischer und mechanischer Komponenten Bauelemente und Systeme	Unselbständige Zweigstelle	sonstige Änderung	24.08.2011
4	FairCon UG (haftungsbeschränkt)	30.05.2012	Abgemeldet	Erwerb von Software-Datenbanken bzw. Wertermittlungs- und Analysetools im geschlossenen Fondsbereich. Diese sollen internetbasiert weiterentwickelt und Marktteilnehmern Nutzungsrechte gegen Entgelt an den Software-Datenbanken zur Verfügung gestellt werde	Hauptniederlassung	Abmeldung	31.07.2013
5	Friends & Family Schiffspool 1 UG (haftungsbeschränkt) im Zweitmarkt	01.08.2012	Abgemeldet	Erwerben Halten (Verwalten) und das Veräußern von Schiffsbeteiligungen die im Zweitmarkt für geschlossene Fonds gehandelt bzw. verkauft werden	Hauptniederlassung	Abmeldung	31.07.2013
6	H.W. Feldmann GmbH Präzisionsteilungen	01.06.1998	Abgemeldet	Präzisionsteilungen	Hauptniederlassung	Abmeldung	30.09.2010
7	hb living Wohnmöbel-Vertriebs GmbH	01.12.1993	Abgemeldet	Vertrieb von Möbeln	Hauptniederlassung	Abmeldung	01.01.1998
8	HB-Collection Möbel Vertriebs GmbH	01.05.1989	Abgemeldet	Möbelvertrieb sowie die Vermittlung solcher oder ähnlicher Geschäfte	Unselbständige Zweigstelle	Abmeldung	16.06.1997
9	I. G.oldtimer Kfz-Investment UG (haftungsbeschränkt)	26.01.2012	Abgemeldet	Der Kauf Verkauf und die Vermietung von beweglichen Wirtschaftsgütern insbesondere von Fahrzeugen aller Art wie Oldtimer und Youngtimer. Ausgenommen sind Tätigkeiten gem. ) 34 c GewO Bankgeschäfte und andere genehmigungspflichtige Dienstleistungen im	Hauptniederlassung	Abmeldung	31.07.2013
10	I. Schiffsbeteiligungen UG (haftungsbeschränkt) im Zweitmarkt	01.08.2012	Abgemeldet	Erwerben Halten (Verwalten) und das Veräußern von Schiffsbeteiligungen die im Zweitmarkt für geschlossene Fonds gehandelt bzw. verkauft werden.	Hauptniederlassung	Abmeldung	31.07.2013
11	II. Schiffsbeteiligungen UG (haftungsbeschränkt) im Zweitmarkt	01.08.2012	Abgemeldet	Das Erwerben Halten (Verwalten) und das Veräußern von Schiffsbeteiligungen die im Zweitmarkt für geschlossene Fonds gehandelt bzw.verkauft werden	Hauptniederlassung	Abmeldung	31.07.2013
12	III. Schiffsbeteiligungen UG (haftungsbeschränkt) im Zweitmarkt	01.08.2012	Abgemeldet	Erwerben Halten (Verwalten) und das Veräußern von Schiffsbeteiligungen die im Zweitmarkt für geschlossene Fonds gehandelt bzw. verkauft werden	Hauptniederlassung	Abmeldung	31.07.2013
13	IV. Schiffsbeteiligungen UG (haftungsbeschränkt) im Zweitmarkt	01.08.2012	Abgemeldet	Das Erwerben Halten (Verwalten) und das Veräußern von Schiffsbeteiligungen die im Zweitmarkt für geschlossene Fonds gehandelt bzw. verkauft werden.	Hauptniederlassung	Abmeldung	31.07.2013
14	IX. Schiffsbeteiligungen UG (haftungsbeschränkt) im Zweitmarkt	01.08.2012	Abgemeldet	Erwerben Halten (Verwalten) und das Veräußern von Schiffsbeteiligungen die im Zweitmarkt für geschlossene Fonds gehandelt bzw. verkauft werden	Hauptniederlassung	Abmeldung	31.07.2013
15	Jürgen Mohr Capital Care GmbH	01.04.2012	Abgemeldet	Vermittlung öffentlich angebotener Vermögensanlagen die Konzeption von Finanzstrategien die Vermittlung von Kapitalinvestitionen Controlling von Beteiligungen die Entwicklung von Finanzprodukten	Hauptniederlassung	Abmeldung	31.07.2013
16	Kloske Electronic GmbH	01.05.2005	Abgemeldet	Planung Entwicklung Fertigung und Vertrieb von elektronischen Baugruppen sowie der Handel mit verwandten Erzeugnissen und die Übernahme von Vertretungen in diesem Bereich.	Hauptniederlassung	Abmeldung	31.08.2010
17	Mohr Hans Jürgen	01.04.2012	Abgemeldet	Unternehmensberatung Seminare	Hauptniederlassung	Abmeldung	31.07.2013
18	PMS Optik AG	01.05.2020	Angemeldet	Herstellung und Handel von optischen Geräten	Hauptniederlassung	Anmeldung	01.05.2020
19	Sell&buy4u UG	01.12.2011	Abgemeldet	Dienstleistungen im Rahmen von Haushaltsauflösungen und Räumungen sowie An- und Verkauf von Neu- bzw. Gebrauchsgütern daraus. An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchsgütern aller Art mit Ausnahme der erlaubnispflichtigen über das Internet sowie über hande	Hauptniederlassung	sonstige Änderung	09.01.2014

## Auszug aus dem Gewerberegister

## Anlage 7

Nr.	Betriebsbezeichnung	Beginn	Status	Tätigkeit	Betriebsform	letzte Meldung	...zum
20	Stephan Electronic Geschäftsführungs GmbH	01.04.1988	Abgemeldet	Führung von Geschäften - unter Übernahme der unbeschr. Haftung - b. Unternehmen die die Entwicklung den Bau u. Vertrieb v. elektr. Steuerungen betreiben insbes. die Führung der Geschäfte der Kommanditgesellschaft in Fa. Stephan Electronic GmbH & Co. K	Hauptniederlassung	Abmeldung	25.05.2011
21	Stephan Electronic GmbH & Co. KG	01.04.1988	Abgemeldet	Entwicklung Bau- u. Vertrieb von elektronischen Steuerungen sowie Handel mit verwandten Erzeugnissen und die Übernahme entsprechender Vertretungen Kurierdienst	Hauptniederlassung	Abmeldung	16.12.2009
22	Strube Regina Maria	13.03.1996	Abgemeldet	Handel und Vermietung audiovisueller Geräte und Systeme	Hauptniederlassung	Ummeldung	17.08.2005
23	V. Schiffsbeteiligungen UG (haftungsbeschränkt) im Zweitmarkt	01.08.2012	Abgemeldet	Das Erwerben Halten (Verwalten) und das Veräußern von Schiffsbeteiligungen die im Zweitmarkt für geschlossene Fonds gehandelt bzw. verkauft werden	Hauptniederlassung	Abmeldung	31.07.2013
24	VI. Schiffsbeteiligungen UG (haftungsbeschränkt) im Zweitmarkt	01.08.2012	Abgemeldet	Erwerben Halten (Verwalten) und das Veräußern von Schiffsbeteiligungen die im Zweitmarkt für geschlossene Fonds gehandelt bzw. verkauft werden	Hauptniederlassung	Abmeldung	31.07.2013
25	VII. Schiffsbeteiligungen UG (haftungsbeschränkt) im Zweitmarkt	01.08.2012	Abgemeldet	Erwerben Halten (Verwalten) und das Veräußern von Schiffsbeteiligungen die im Zweitmarkt für geschlossene Fonds gehandelt bzw. verkauft werden	Hauptniederlassung	Abmeldung	15.03.2013